



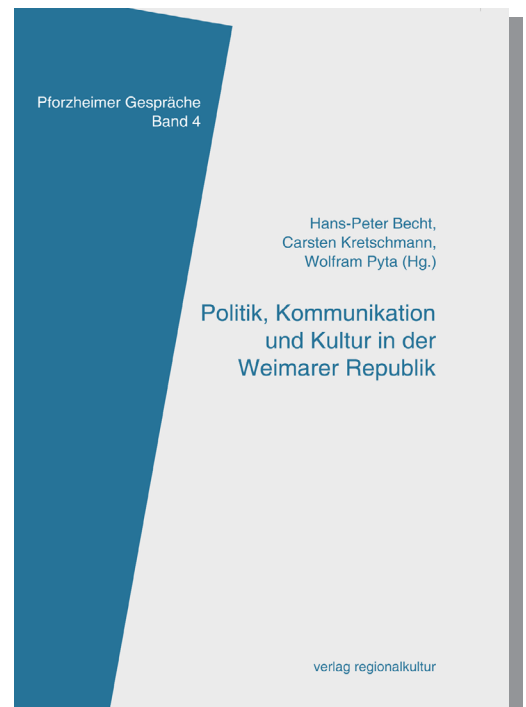
PRESSEINFORMATION

Hans-Peter Becht, Carsten Kretschmann, Wolfram Pyta (Hrsg.)

Politik, Kommunikation und Kultur in der Weimarer Republik

Im Rahmen der Reihe „Pforzheimer Gespräche“ fand im September 2008 eine von Hans-Peter Becht, Carsten Kretschmann und Wolfram Pyta geleitete Fachtagung statt, die dem Thema „Politik, Kommunikation und Kultur in der Weimarer Republik“ gewidmet war.

Im Zentrum der Tagung und damit auch des Tagungsbandes standen all jene Phänomene, die in den Jahren der Weimarer Republik im Kräfterdreieck von Politik, Kommunikation und Kultur neu waren oder in den 20er Jahren ihren Durchbruch erlebten. Klaus von Beyme etwa, Autor des jüngst erschienenen aufsehenerregenden Buches „Das Zeitalter der Avantgarden“, fragt ganz grundsätzlich nach dem Verhältnis der künstlerischen Avantgarde zur Weimarer Republik. Mehrere Beiträge sind dem Medium „Film“ gewidmet, das in den 20er Jahren den Durchbruch zum Massenmedium schaffte. Weitere Beiträge befassen sich mit der Geschichte des Rundfunks und des politischen Kabarett, der staatlichen Kunstpolitik, der Technikgläubigkeit und mit Kunstskandalen. Thematisiert werden ferner die „Idee der Volksgemeinschaft in der Turn- und Sportbewegung“, „Wertedebatten um Homosexualität“ sowie ganz grundsätzlich die Frage nach der Existenz einer „Weimarer Generation“.



Hans-Peter Becht, Carsten Kretschmann, Wolfram Pyta (Hrsg.)
Politik, Kommunikation und Kultur in der Weimarer Republik
Pforzheimer Gespräche zur Sozial-, Wirtschafts- und Stadtgeschichte Bd. 4
248 S., 15 Abb., fester Einband.
ISBN 978-3-89735-554-5. € 28,00